



PLUANIA EPIFANIA DL SENIËUR - URTIJËI
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST.ULRICH
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

**Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn
in 39046 – St. Ulrich/ Gröden,
am Montag, 20. Juli 2020 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1**

Anwesend: Vorsitzender Georg Senoner, Pfarrer/Dekan Vijo Pitscheider, Anneliese Debon Comploi, Michaela Sottriffer, Leo Moroder, Verena Niederegger Senoner, Irene Verra Alexander Prinoth, Alfred Obletter, Felix Mussner, Ewald Demetz, David Demetz,

Entschuldigt: Patrizia Kostner, Flavio Goller, Eugen Verra, Georg Kostner, Claudia Perathoner Mussner, Roland Demetz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anfrage Antoniuskirche für ein Ausstellungsobjekt

TOP 1 : Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Senoner begrüßt die Anwesenden, ebenso der Dekan Vijo Pitscheider. Georg erinnert ihn daran, dass der Dekan gestern Geburtstag hatte und gratuliert ihm nochmal.

TOP 4: Ausstellung Biennale

Im Auftrag der Gemeinde hat Igor Comploi die Anfrage gestellt, in der Antoniuskirche das Werk einer Künstlerin auszustellen. Georg stellt das Werk vor. Er liest den Text vor. Es geht um eine Person, die am Seil in den Tod gestürzt ist.

Die Anwesenden geben der Reihe nach ein Statement. Die Idee an sich ist gut, es ist aber auch darauf zu achten, ob der Kontext stimmt. Der sakrale Raum ist für das Thema Tod sicher geeignet und es würden auch Menschen in den Raum kommen, die ansonsten nicht kommen würden. Der Erklärtext ist sehr ausdrucksstark und wäre sicher eine wichtige Anregung.

Es wird auch darauf verwiesen, dass der Pfarrgemeinderat im Jahr 2016 eine grundsätzliche Richtlinie verabschiedet hat, die Antoniuskirche nicht für außerkirchliche Ausstellungen herzugeben. Die Diskussionen würden der Gemeinschaft im Dorf abträglich sein.

S. Vijo liest die Schlüsselszene aus dem autobiographischen Roman „Die Nacht“ von Elie Wiesel vor, der den Holocaust überlebt hat. Der Text ist eine erschütternde Anfrage an den Menschen, der unvorstellbare Grausamkeiten an anderen Menschen vollbringen kann und er ist zugleich eine tiefe Auseinandersetzung mit einem Gott, der das Leid zulässt aber auch selber mit den geschundenen Menschen leidet.

Schließlich wird ausgemacht, beim Beschluss von 2016 zu bleiben.

Georg Senoner weist noch auf den Kunst-Wettbewerb der Kath. Männerbewegung hin, den Martina Stuflesser aus St. Ulrich gewonnen hat. Am Christophorus-Sonntag werden nach den Gottesdiensten Informationszettel ausgeteilt.

Siur Vijo schließt mit einem Gebet.

Die Sitzung endet um 20.45 Uhr.

Für das Protokoll: Verena Niederegger Senoner